

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0020/16</b>	<b>Datum</b> 28.01.2016
<b>Eigenbetrieb IV</b>	<b>EB TM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	09.02.2016	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Stadtrat	18.02.2016	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		

#### **Kurztitel**

Beitrittsbeschluss zur Entscheidung des Landesverwaltungsamtes zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Theater Magdeburg für das Wirtschaftsjahr 2016

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Entscheidung des Landesverwaltungsamtes vom 22.01.2016 unter dem Aktenzeichen 206.5.2-10210/md-9-thm/wp2016 wird beigetreten.
2. Der Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite auf 5.937.700 € wird zugestimmt.

## Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
--------------	--	----------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

## Erfolgsplan 20..

<b>Ertrag</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				

<b>Aufwand</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

## Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

<b>Ertrag</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Aufwand</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

## Vermögensplan 20..

<b>Einnahmen</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Summe:</b>				

<b>Ausgaben</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
<b>Summe:</b>				

<b>Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..</b>					
<b>Einnahmen</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Ausgaben</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Eigenbetrieb</b>	Sachbearbeiter	Marc Stefan Sickel
<b>Eigenbetriebsleiterin</b>		Karen Stone

### Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

<b>Organisationseinheit</b>		<b>Pflichtaufgabe</b>		ja		nein
-----------------------------	--	-----------------------	--	----	--	------

<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.				nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
	<b>JA</b>		<b>NEIN</b>			

**A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt**

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

**B. Investitionsplanung**

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

**C. Anlagevermögen**

Investitionsnummer:


Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

<b>Eigenbetrieb</b>	Sachbearbeiter	Marc Stefan Sickel
<b>Eigenbetriebsleiterin</b>	Unterschrift	Karen Stone

Termin für die Beschlusskontrolle | 31.03.2016

**Begründung:**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg hat am 03.12.2015 den Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg beschlossen. Mit Bericht vom 18.12.2015 legte die Landeshauptstadt Magdeburg der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan gemeinsam mit der Haushaltssatzung zur Prüfung vor.

Genehmigungspflichtiger Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2016 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg ist der Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von 5.950.000 € (Beschlusspunkt 1.3 der DS0316/15).

Mit Entscheidung des Landesverwaltungsamtes vom 22. Januar 2016 (Aktenzeichen 206.5.2-10210/md-9-thm/wp2016) wurde unter Punkt 2 die Genehmigung des unter Punkt 1.3 des Beschlusses über den Wirtschaftsplan 2016 festgesetzten Höchstbetrages der Liquiditätskredite in Höhe von 5.950.000 € versagt. Eine nachträgliche Überprüfung hat ergeben, dass bei der Berechnung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite von der gesetzlich möglichen genehmigungsfreien Obergrenze ausgegangen worden ist. Der mögliche Höchstbetrag beträgt tatsächlich 5.937.700 €. Eine Anpassung ist daher vorzunehmen.

Um den Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg (nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung) vollziehbar werden zu lassen, bedarf es nunmehr einer kurzfristigen Anpassung der ursprünglich beantragten Höhe des Höchstbetrages der Liquiditätskredite von 5.950.000 € auf 5.937.700 € sowie einer zustimmenden Erklärung des Eigenbetriebes Theater Magdeburg und der Zustimmung des Stadtrates, die an das Landesverwaltungsamt geschickt werden muss.

**Anlagen:**

Anlage 1 – Erklärung der Eigenbetriebsleiterin